

Call for Papers

Interdisziplinäres Symposium

„Fachspezifischer Einsatz von Methoden in der Hochschullehre“

LMU München, 6. – 7. Oktober 2017

Organisation: Münchner Dozierenden Netzwerk (www.mdn-online.de)

Im Zentrum des zweitägigen Symposiums steht die Frage, welche konkreten Lehrmethoden für unterschiedliche Fachkulturen am geeignetsten sind. Zwar werden im Rahmen der Hochschuldidaktik eine Vielzahl unterschiedlichster Methoden für die Lehre vermittelt (etwa auf Basis des „Münchner Methodenkastens“). Doch stellt sich in einem weiteren Schritt die Frage nach der konkreten Anwendung dieser Methoden angesichts der jeweils fachspezifischen Anforderungen und Herausforderungen. Das Symposium will an zwei Tagen dieser Frage nachgehen. Es richtet sich an Lehrende aller Fächer der LMU, die ihre Erfahrungen mit anderen Lehrenden austauschen und diskutieren wollen. Es bietet die Möglichkeit, verschiedene Lehrmethoden konkret zu demonstrieren und die anderen Teilnehmer aktiv mit einzubeziehen. Die Veranstaltung richtet sich ferner an Studierende, die Interesse an der weiteren Verbesserung der Lehre haben. Im Anschluss an das Symposium ist die Veröffentlichung aller Beiträge im Rahmen eines „Methodenhandbuchs Hochschullehre“ geplant. Die Veranstaltung wird begleitet von Vorträgen renommierter Didaktiker und bietet durch angebundene Workshops die Möglichkeit des interdisziplinären Austauschs.

Interessenten, die Erfahrungen mit dem fachspezifischen Einsatz und der Erprobung von Methoden haben, können sich für einen Vortrag oder eine Poster-Präsentation mit einem kurzen Lebenslauf und einem Abstract des Vortragsthemas (ca. 500 Wörter) bis zum **15. Januar 2017** bewerben unter der Adresse symposium2017@mdn-online.de.

Folgende Fragen können dabei als Anregungen dienen:

- Welche Herausforderungen an die Lehre stellt die jeweilige Fachdisziplin traditionell? Wo liegen ihre Chancen, wo ihre Probleme?
- Welche Methoden haben sich angesichts dieser Herausforderungen und Probleme am besten bewährt?
- Welche künftigen Methoden könnten angesichts neuerer Medien Verwendung finden?
- Wie verhalten sich Methode und Fachdisziplin zueinander? Gibt es fachspezifische Methoden?
- Bestehen methodologische Berührungspunkte zu anderen Fachdisziplinen? Inwiefern könnten hier Synergieeffekte genutzt werden?